



Verfügung

**Steuerbefreiung (Staatssteuer, allgemeine Gemeindesteuern, direkte Bundessteuer)**

Mit Verfügung des kantonalen Steueramtes vom 16. Mai 2003, letztmals bestätigt mit Verfügung vom 14. Mai 2004, wurde der Verein **Epi-Suisse, Schweizerischer Verein für Epilepsie** (vorm. Epi-Suisse, Schweizerischer Verein für Epilepsie, kurz: Epi-Suisse), mit Sitz in Zürich, gestützt auf § 61 lit. f StG und Art. 56 lit. g DBG wegen Gemeinnützigkeit steuerfrei erklärt (AFD 03/10 249, AFD 04/10 304).

Mit Fusionsvertrag vom 14. Juni 2014 und Generalversammlungsbeschlüssen, beide vom 14. Juni 2014, wurde beschlossen, die beiden Vereine Epi-Suisse und ParEpi, Schweizerische Vereinigung der Eltern Epilepsiekranker Kinder, mit Sitz in Zürich (AFD 97/10 177), zu fusionieren.

Nach Einsicht in die am 25. Juli und 01. Oktober 2014 eingereichten Unterlagen (u.a. geänderte Statuten vom 14. Juni 2014 und Fusionsvertrag mit dem Verein ParEpi, Schweizerische Vereinigung der Eltern Epilepsiekranker Kinder vom 14. Juni 2014) ergibt sich, dass die Voraussetzungen für eine Steuerbefreiung wegen Gemeinnützigkeit im Sinne von § 61 lit. g StG sowie von Art. 56 lit. g DBG weiterhin gegeben sind. Die seinerzeitige Steuerbefreiung ist entsprechend zu bestätigen.

**Das kantonale Steueramt verfügt:**

1. Es wird festgestellt, dass **Epi-Suisse, Schweizerischer Verein für Epilepsie**, mit Sitz in Zürich, weiterhin gestützt auf § 61 lit. g StG und Art. 56 lit. g DBG wegen Verfolgung von gemeinnützigen Zwecken von der Staatssteuer und den allgemeinen Gemeindesteuern sowie von der direkten Bundessteuer befreit ist.
2. Eine allfällige Änderung der Statuten oder Auflösung des Vereins ist dem kantonalen Steueramt Zürich, Dienstabteilung Recht, mitzuteilen. Auf dessen Verlangen sind diesem Amt Jahresberichte und Jahresrechnungen einzureichen und weitere Aufschlüsse zu erteilen.
3. Gegen diese Verfügung kann **innert dreissig Tagen** nach Zustellung beim kantonalen Steueramt Zürich, Dienstabteilung Recht, Bändliweg 21, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Einsprache erhoben werden,
  - **betreffend Staats- und Gemeindesteuern:** durch den Gesuchsteller bzw. die Gesuchstellerin und die Gemeinde,
  - **betreffend die direkte Bundessteuer:** durch den Gesuchsteller bzw. die Gesuchstellerin und das kantonale Steueramt, Dienstabteilung Bundessteuer.
4. Mitteilung an:
  - a) den Verein Epi-Suisse, Herren Jürg Vogel und Urs Sennhauser, Seefeldstrasse 84, Postfach 313, 8034 Zürich, zuhanden des Vereins,
  - b) das Steueramt der Stadt Zürich,
  - c) das kantonale Steueramt, DABS.

Zürich, den  
scp/sts

16. Okt. 2014

Kantonales Steueramt Zürich  
Dienstabteilung Recht  
Der juristische Sekretär:

16. Okt. 2014

Versandt am:

llc.iur. P. Schwalbold